Testklausur für das Modul

"Softwareentwicklung I"

1.	Wie viele Exemplare lassen sich von einer Java-Klasse erzeugen, die zwei boolesche Exemplarvariablen und keinen expliziten Konstruktor definiert? (1 richtige Antwort)
	\square 2
	\square 4
	\square 8
	☐ X beliebig viele
2.	Wie viele verschiedene Zustände kann ein Exemplar einer Klasse maximal annehmen die drei boolesche Exemplarvariablen (und keine sonstigen) definiert? (1 richtige Antwort)
	□ 3
	\square 6
	□ x 8
	☐ beliebig viele
<i>3</i> .	Wie viele Exemplarvariablen hat die folgende Java-Klasse? (1 richtige Antwort)
	class A
	<pre>{ private boolean _b1; private boolean _b2;</pre>
	<pre>public boolean m() {</pre>
	boolean result = false; result = _b1 && _b2;
	return result; }
	}
	\square 1
	$\square \times 2$
	\square 3
	\square 4

<i>4</i> .	Welche der folgenden Aussagen sind in Java richtig? (Mehrere Antworten möglich)
	☐ X Eine Klasse kann mehrere Konstruktoren definieren.
	☐ In jeder Klasse muss ein Konstruktor explizit definiert werden.
	☐ X Objekte werden durch Konstruktoraufrufe erzeugt.
	☐ Innerhalb eines Konstruktors wird der Speicher für ein neues Objekt reserviert.
<i>5</i> .	Wie viele Parameter hat die folgende Java-Methode? (1 richtige Antwort)
	<pre>public void m(int a, int b, int c) { }</pre>
	☐ keinen
	\square 1
	\square 2
	$\square \times 3$
6.	Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich)
	☐ Wenn bei einem Aufruf ein formaler Parameter <i>keinen</i> Wert bekommt, wird der Default-Wert gesetzt.
	☐ Der Wert eines formalen Parameters wird beim Methodenaufruf an den entsprechenden aktuellen Parameter gebunden.
	☐ X Der Wert eines formalen Parameters kann im Rumpf der gerufenen Methode beim Aufruf einer anderen Methode als aktueller Parameter übergeben werden.
	☐ X Ein formaler Parameter kann wie eine lokale Variable nur innerhalb der deklarierenden Methode benutzt werden.
<i>7</i> .	Welchen Wert hat der folgende Java-Ausdruck? (1 richtige Antwort)
	(int)((18.0 / 4) * 3)
	\square 0
	\square 9
	□ X 13
	□ 14

Korrekturversion

. 1	weichen wert hat der Joigende Java-Ausaruck? (1 richtige Antwort)
	true && false true
,	undefiniert
	□ null
	□ X true
	☐ false
	Welchen Wert hat die Variable i nach Ausführung der folgenden Java-Anweisungen? I richtige Antwort)
	<pre>int i = 3; i = i - 4; i = i + 4;</pre>
•	
	□ X 3
	\square 4
	□ 7
0. V	Welche der folgenden Aussagen sind richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich
	☐ X Mit einer Grammatik in EBNF wird nur die Syntax einer Sprache festgelegt; darüber hinaus gibt es weitere Konsistenzprüfungen, die vom Compiler durchgeführt werden.
	☐ Eine Grammatik in EBNF legt den Kontrollfluss eines Programms fest.
	☐ Wenn der Compiler ein Java-Programm vollständig akzeptiert, dann ist garantiert, dass das Programm fehlerfrei läuft.
	☐ X Es gibt mehr syntaktisch korrekte Java-Programme als es Java-Programme gibt, die von einem Java-Compiler akzeptiert werden.

Korrekturversion

11. Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich)
☐ X Die switch-Anweisung bietet die Möglichkeit, einen von mehreren Fällen auszuwählen.
☐ X Bei einer bedingten Anweisung ist der else-Zweig optional.
☐ Bedingte Anweisungen (mit if) dürfen in Java <i>nicht</i> geschachtelt werden.
☐ Java bietet keine Schleife, bei der die Schleifenbedingung erst am Ende des Schleifenrumpfes überprüft wird.
12. Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich)
☐ X Eine Referenzvariable hält entweder eine gültige Referenz auf ein Objekt oder den Wert null.
☐ Bei der Zuweisung einer gültigen Referenzvariablen (ungleich null) wird das referenzierte Objekt kopiert.
Zwei verschiedene Referenzvariablen, die auf dasselbe Objekt verweisen, haben verschiedene Werte.
Bei einem Zugriff über eine gültige Referenzvariable (ungleich null) kann es zu einem Fehler kommen, wenn das referenzierte Objekt bereits gelöscht wurde.
13. Welche Ausgabe erscheint auf System.out, wenn die Variable personen zu

13. Welche Ausgabe erscheint auf System.out, wenn die Variable personen zu Anfang der Ausführung des folgenden Java-Quelltextes den Wert 1 hat? (Eine richtige Antwort, zwei Punkte)

```
switch (personen)
{
    case 1: System.out.print("Single");
    case 2: System.out.print("Paar");
    default: System.out.print("Familie");
}
System.out.println();
```

Antwort: SinglePaarFamilie

14. Welchen Wert hat die Variable x nach der Ausführung des folgenden Java-Quelltextes? (Eine richtige Antwort)

```
int x = 0;
while (x > 0)
{
    x = x + 1;
}

Integer.MAX_VALUE

Gar keinen, es gibt eine Endlosschleife.

X 0
```

 \square Gar keinen, das Programm bricht beim Überlauf von x ab.

15. Welches Ergebnis liefert diese Methode, wenn bei einem Aufruf als aktueller Parameter der Wert 5 übergeben wird? (1 richtige Antwort)

```
public int m(int p)
{
    int result = 0;
    for (int i = 0; i < p; i++)
    {
        result = result + 2 * i;
    }
    return result;
}</pre>
```

□ 10

□ 15

□ X 20

□ 25

16. Welches Ergebnis liefert diese Methode, wenn bei einem Aufruf als aktueller Parameter der Wert 5 übergeben wird? (1 richtige Antwort, 2 Punkte)

<pre>public int m(int p) {</pre>	
<pre>int result; if (p == 0)</pre>	
{	
<pre>result = 0; }</pre>	
else {	
result = 2 * p + m(p - 1);	
return result;	
}	
□ 10	
_	
□ 15	
\square 20	
\square X X 30	
Welche der folgenden Fragen sind zur Übersetzungszeit eines relevant und eindeutig beantwortbar? (Mehrere richtige Antwo	9
☐ Welche Lebensdauer haben die erzeugten Objekte?	
☐ X Ist diese Variable an dieser Stelle sichtbar?	
☐ Wie oft wird diese Methode aufgerufen?	
☐ Wie viele Objekte werden in diesem Programm erzeugt?	
Welche der folgenden Aussagen sind für Java richtig? (Mehre möglich)	re richtige Antworten
☐ X Ein Interface definiert eine Schnittstelle, ohne eine Imp	lementierung festzulegen.
☐ X Eine Klasse, die ein Interface vollständig implementier des Interfaces eine Methode anbieten.	t, muss für jede Operation
☐ X Ein Interface enthält <i>keine</i> privaten Methoden.	
☐ Ein Interface kann Exemplarvariablen deklarieren.	

17.

18.

19. Welche der folgenden Aussagen gelten für diesen Quelltext, wenn er von einem Java-Compiler als korrekt akzeptiert wird? (Mehrere richtige Antworten möglich)

	<pre>public void m(Konto k) { k.einzahlen(100); int saldo = k.gibSaldo(); }</pre>
	☐ X Konto ist der statische Typ des formalen Parameters k.
	☐ X Der dynamische Typ des formalen Parameters ist hier nicht ersichtlich.
	☐ Der Typ Konto muss drei Operationen definieren: einzahlen, auszahlen und gibSaldo.
	☐ Konto kann kein Interface sein, da die Operation einzahlen gerufen werden kann.
20. ¹	Welche der folgenden Aussagen sind richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich)
	☐ X Mit Testen kann nur die Anwesenheit von Fehlern nachgewiesen werden, aber im Allgemeinen nicht deren Abwesenheit garantiert werden.
	☐ Bei einem Positivtest dürfen nur positive Ganzzahlen als Testparameter übergeben werden.
	☐ X Ein vollständiger Test überprüft für alle gültigen Eingabewerte, ob die korrekten Ausgabewerte geliefert werden.
	☐ Negativtests testen die Fälle, in denen eine Methode mit booleschen Ergebnistyp false liefern soll.

21. Wie viele Operationen(!) definiert die folgende Java-Klasse (über die vom Typ Object für alle Referenztypen definierten Operationen hinaus)? (1 richtige Antwort, 2 Punkte)

```
class Zaehler
    private int _limit;
   private int _z;
    public Zaehler(int limit)
        _limit = limit;
        _z = 0;
    public int gibZaehlerstand()
        return _z;
    public int gibLimit()
        return _limit;
    public void zaehle()
        if (imLimit())
            ++_z;
    }
    private boolean imLimit()
        return _z < _limit;</pre>
}
```

- \Box 1
- \square 2
- $\square \times \times 3$
- \square 4

22. Welche Werte haben die Variablen nach Ausführung des folgenden Java-Quelltextes? Hinweis: Die Operation add mit einem Parameter fügt ein Element am Ende einer Liste an. (Mehrere richtige Antworten möglich, jeweils 2 Punkte)

- ☐ laenge2 hat den Wert 3.
- ☐ s1 hat den Wert "Apfel".
- ☐ X X s2 hat den Wert "Kirsche".
- 23. Fügen Sie in der folgenden Java-Methode in den Kopf der for-Schleife geeigneten Quelltext ein, so dass in einer erweiterten for-Schleife alle Elemente der Sammlung bearbeitet werden. (zwei Punkte)

```
public int gesamtbeitrag(Set<Person> personen)
{
   int summe = 0;

   for (Person person : personen)
   {
      summe = summe + person.beitrag();
   }
   return summe;
}
```

24. Welche Aussagen zum folgenden Java-Quelltext sind korrekt? (Mehrere richtige Antworten möglich)

```
int[] intArray = new int[100];
```

- ☐ X intArray ist hier der Name einer Variablen.
- ☐ Diese Zeile deklariert nur eine Array-Variable, legt aber *kein* Array-Objekt an.
- \square intArray ist der Name des Typs von int[].
- ☐ X int[] ist der Typ der Variablen intArray.

25. Welche der Aussagen zum folgenden Java-Quelltext sind korrekt? (Mehrere richtige Antworten möglich)

```
class Lemming
    private static int _ANZAHL;
    private boolean _lebendig;
    public Lemming()
        ++_ANZAHL;
        _lebendig = true;
    public void springe()
        if (_lebendig)
            --_ANZAHL;
            _lebendig = false;
        }
    }
    public boolean lebtNoch()
        return _lebendig;
    public static int gibAnzahl()
        return _ANZAHL;
    }
}
```

- ☐ Die Methode lebtNoch ist eine Klassenmethode.
- ☐ X Die Variable _ANZAHL ist eine Klassenvariable.
- ☐ X In der Methode gibAnzahl kann *nicht* auf die Exemplarvariable _lebendig zugegriffen werden.
- Der Zugriff auf _ANZAHL in der Methode springe ist *nicht* erlaubt und führt zu einem Compilerfehler.

Korrekturversion

<i>26</i> .	Welchen	Wert hat die	Variable i	nach Ausf	ührung d	ler folgend	en Java-A	Anweisung	en?
	(1 richtig	e Antwort)							

	<pre>int i = 4; int[] intArray = { 5, 6, 7, 8 }; int[] anderesIntArray = intArray; anderesIntArray[3] = 9; i = intArray[3];</pre>
	\square 4
	□ 7
	□ x 9
<i>27</i> . '	Welche der folgenden Aussagen sind richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich)
	☐ X Ein Stack ist eine lineare Folge von Elementen.
	☐ Die Operation <i>top</i> entfernt üblicherweise das zuletzt eingefügte Element eines Stacks.
	\square X Die Operation <i>push</i> legt üblicherweise ein neues Element auf einen Stack.
	☐ Ein Stack ist nach dem FIFO-Prinzip organisiert.
28. '	Welche der folgenden Aussagen sind richtig? (Mehrere richtige Antworten möglich)
	☐ X Ein Graph enthält Zyklen, wenn es mindestens einen Pfad durch den Graphen gibt, auf dem ein Knoten mehr als einmal vorkommt.
	☐ Wenn die Kanten eines Graphen mit Gewichten versehen sind, dann spricht man von einem gerichteten Graphen.
	☐ X In einem vollständig zusammenhängenden Graphen ist jeder Knoten mit jedem anderen Knoten über eine Kante verbunden.
	☐ Um kürzeste Wege in einem Graphen berechnen zu können, muss der Graph gerichtet sein.